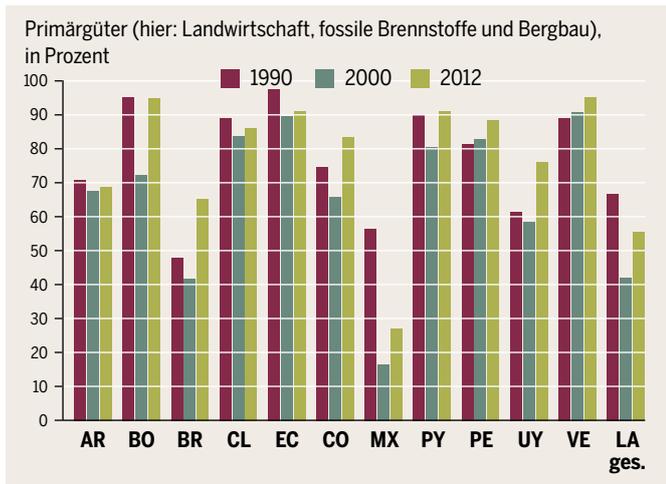




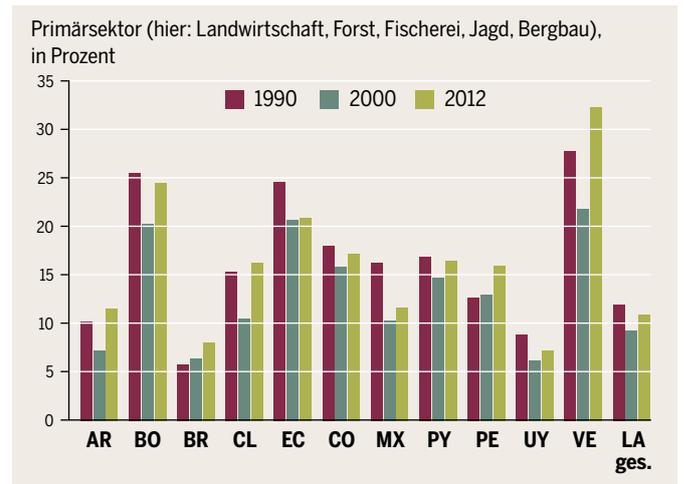
I. WIEDER VERSTÄRKTER EXPORT VON ROHSTOFFEN

1.1 Wertanteile der Primärgüter am Export



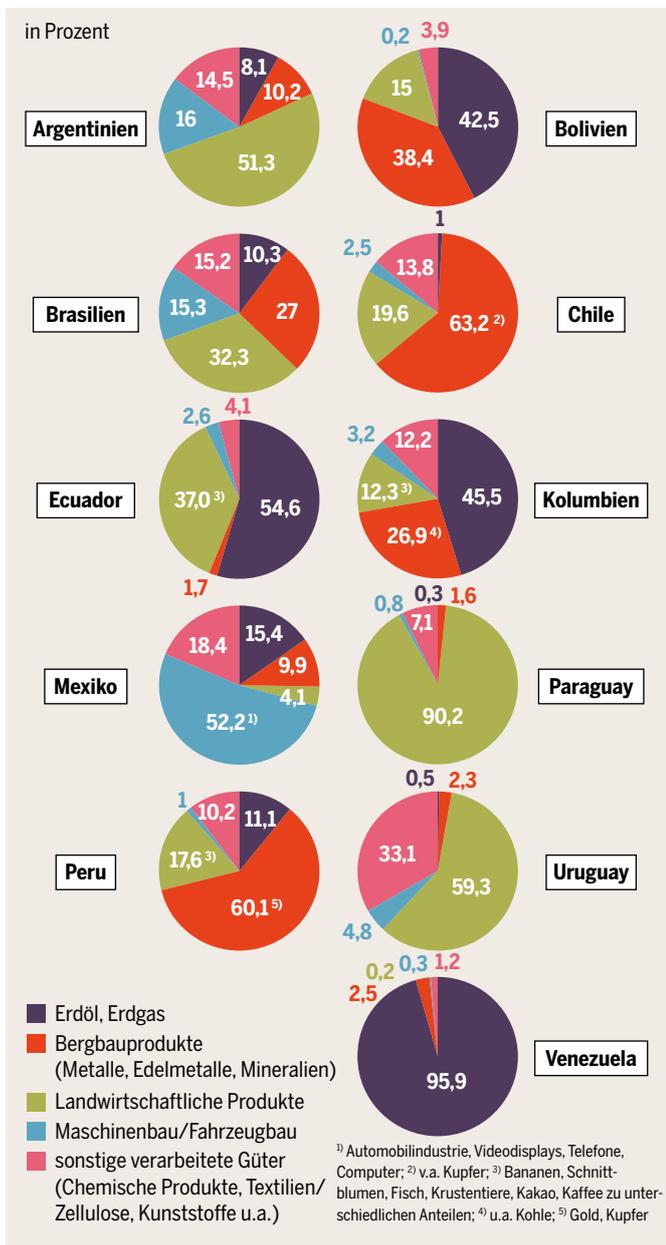
Quelle: CEPALSTAT

1.2 Anteile des Primärsektors am Bruttoinlandsprodukt



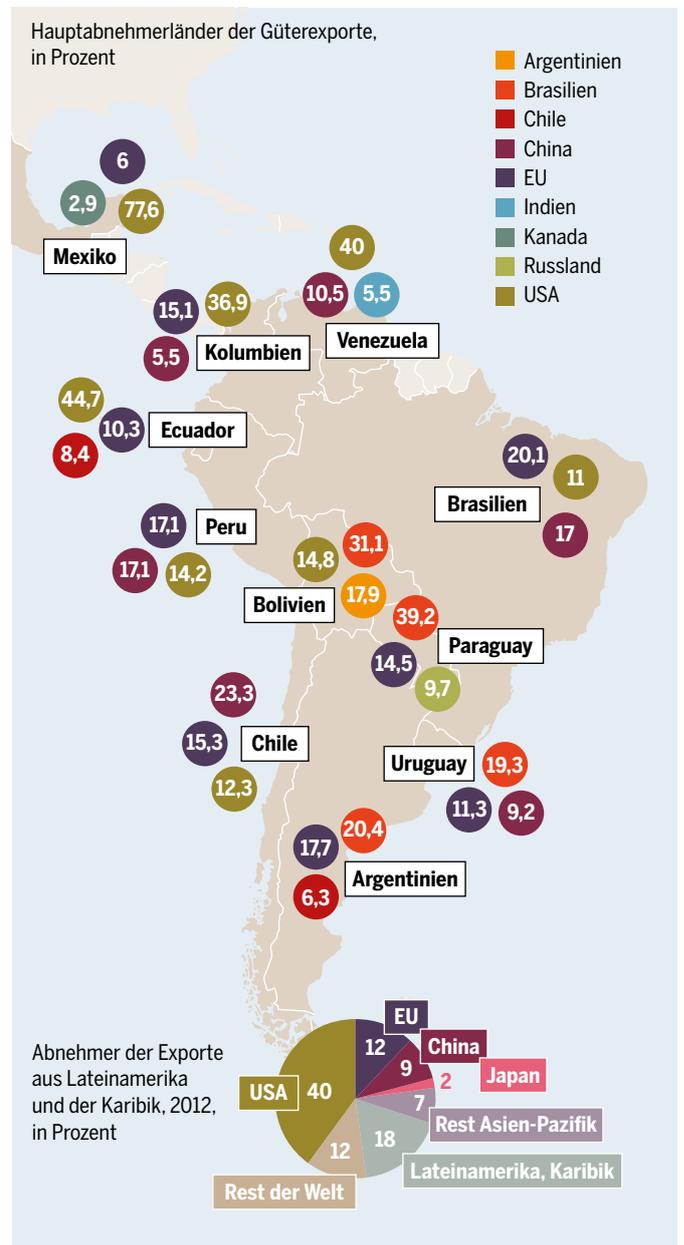
Quelle: CEPALSTAT

2. Güterexporte nach Produktgruppen



Quelle: Observatory of Economic Complexity

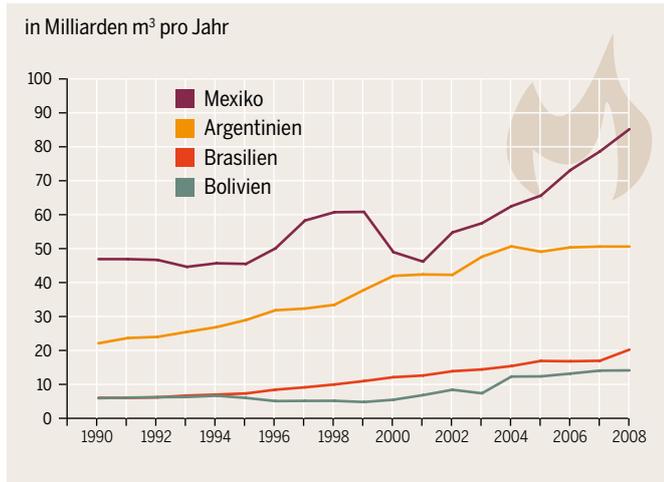
3. Wer exportiert wohin?



Quelle: WTO, CEPAL

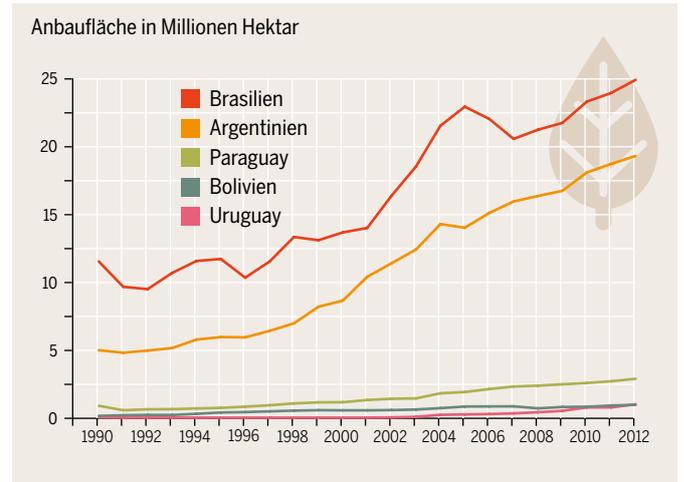
II. PRODUKTION AUSGEWÄHLTER GÜTER

4.1 Erdgasproduktion



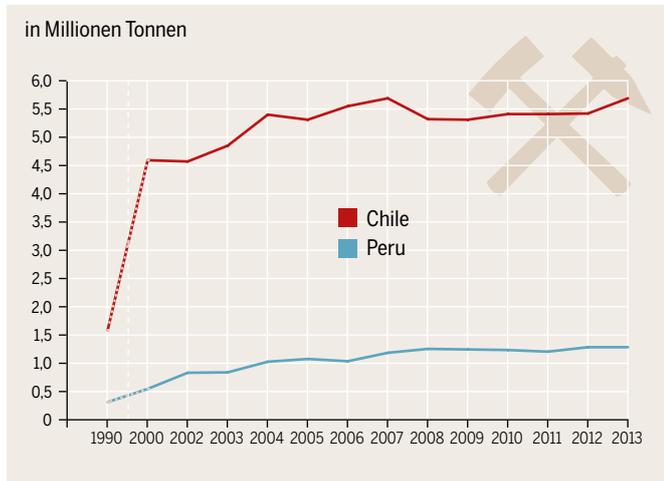
Quelle: CEPALSTAT

4.2 Sojaproduktion



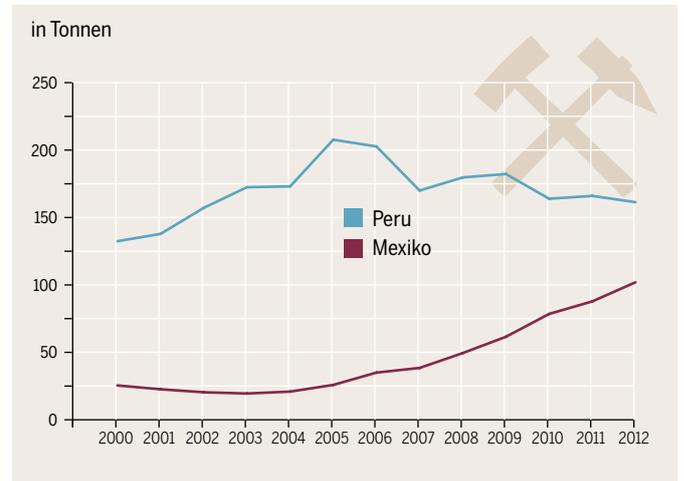
Quelle: CEPALSTAT

4.3 Kupferproduktion



Quelle: U.S. Geological Survey, Mineral Commodity Summaries

4.4 Goldproduktion



Quelle: British Geological Survey, World Mineral Production

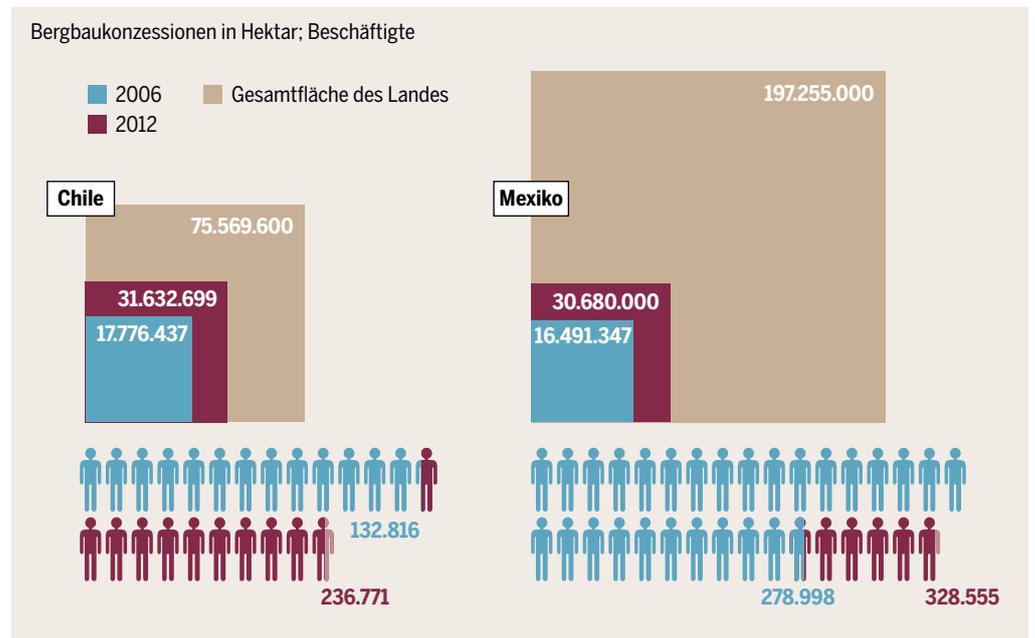
Kurz und knapp

Chile ist mit einem Drittel der Weltproduktion größter Kupferproduzent weltweit und besitzt geschätzt etwa ein Drittel der weltweiten Kupferreserven.

Rund 45 % der globalen Metallexporte gehen nach China – mehr als in die 20 nächstgrößten Importländer zusammen. China ist Abnehmer von 65 % der Mineralexporte Perus und von jeweils ca. 45 % aus Chile und Brasilien.

In Bolivien verringerte sich die Beschäftigung im Bergbau-sektor seit 1991 von 3,7 % der nationalen Erwerbstätigenquote auf aktuell 1 %, obwohl sich im selben Zeitraum die Produktion fast verdreifachte.

5. Zuwachs im Bergbau und bei dessen Arbeitsplätze



Quelle: Ministerio de Minería de Chile (Servicio Nacional de Geología y Minería), Servicio Geológico Mexicano

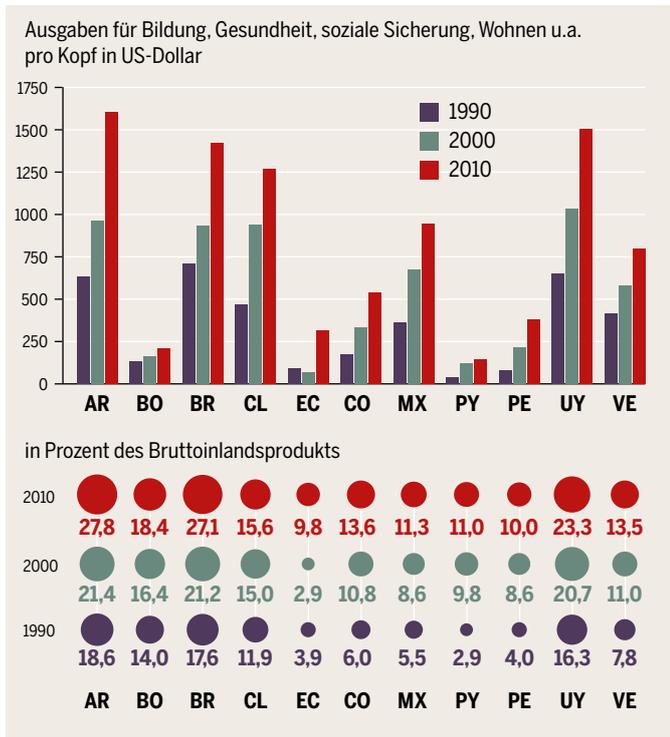
III. SOZIALE INDIKATOREN

6. Anteile der Bevölkerung in extremer Armut



Quelle: CEPALSTAT

8. Staatliche Sozialausgaben

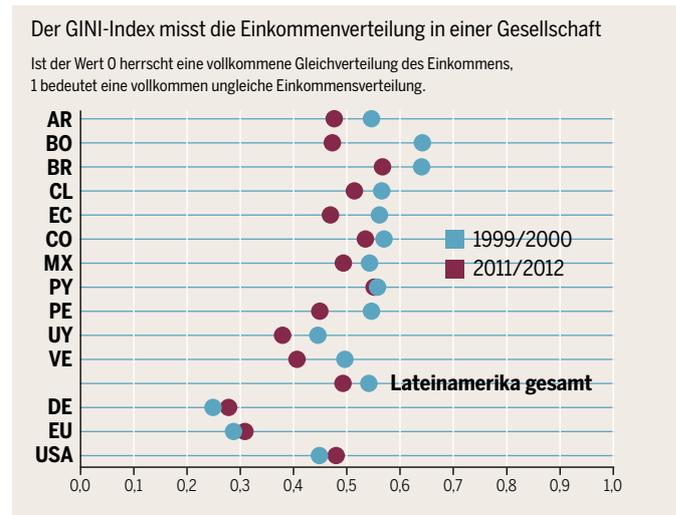


Quelle: CEPALSTAT

Impressum

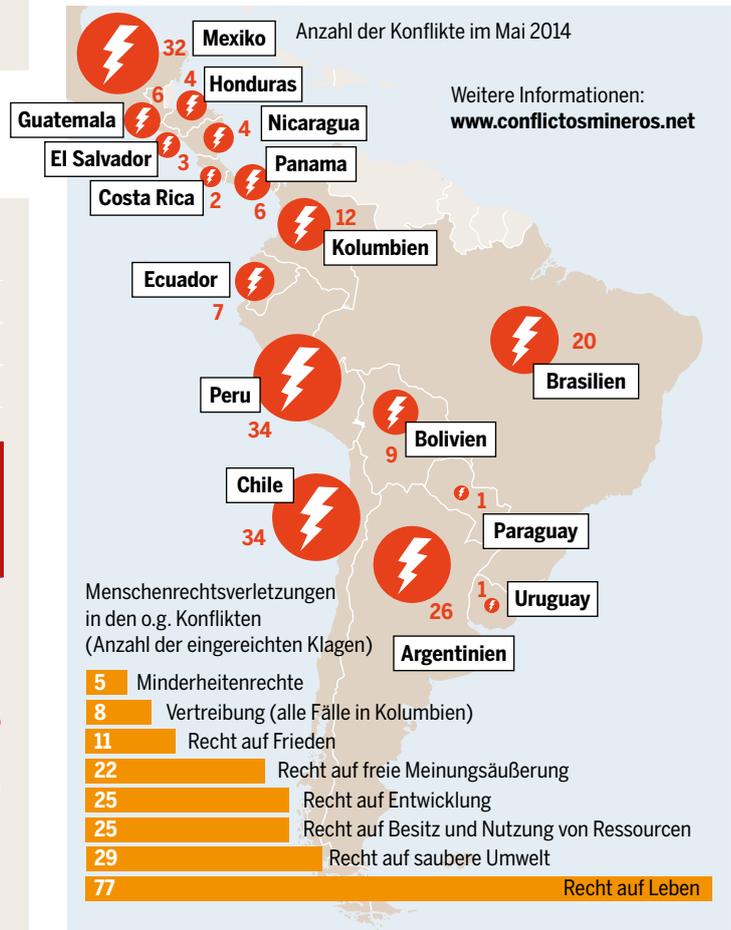
Herausgegeben von der Heinrich-Böll-Stiftung, Mai 2014
 Zusammenstellung: Ines Thomssen und Marie Sauß
 Gestaltung: Ellen Stockmar

7. Soziale Ungleichheit: GINI-Index



Quelle: CEPALSTAT

9. Bestehende Bergbaukonflikte in Lateinamerika



Quelle: Observatorio de Conflictos Mineros de América Latina